

- 1 -

PROTOKOLL

zur Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, dem 24.07.1990,
abends 20.00 Uhr, im Gemeindesaal.

Anwesend: Bgm. SUMMER Josef KATHAN Werner
DEVIGILI Karlheinz DOBLER Martin
KATHAN Erich KOBALD Severin
MITTELBERGER Julius MÜLLER Quido
NACHBAUR Klemens NACHBAUR Peter
SUMMER Herbert

Entschuldigt abwesend: NACHBAUR Reinhard

Weiters anwesend: Dipl.-Ing. G. MOSER

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Sein besonderer Gruß gilt Dipl.-Ing. G. MOSER. Er stellt fest, daß
die Ladung ordnungsgemäß ergangen ist und mit einer Ausnahme alle
Gemeindevertreter erschienen sind. Die Beschlußfähigkeit ist somit
gegeben.

BERATUNGSGEGENSTAND

zu Pkt. 1 der Tagesordnung) Ortsentwicklungsplanung

Dipl.-Ing. G. MOSER referiert über Einladung der Gemeinde Fraxern
über die Möglichkeiten einer gesamthaften Ortsentwicklungsplanung.

Über Vorschlag von Dipl.-Ing. MOSER sollte die gesamte
Entwicklung in enger Zusammenarbeit mit einer kleinen Gruppe von
engagierten Fraxnern erstellt werden. Vom Büro MOSER würden die
einzelnen Planer (Grün- u. Raumplaner) koordiniert.
Die gesamten Konzepte sind als Verknüpfung zu betrachten, sodaß
ein Verkehrskonzept nur dann sinnvoll erscheint, wenn eine
Übereinstimmung
mit den Fragen der Raumplanung und der Grünplanung
gegeben ist.

Als Vorgangsweise könnte sich Dipl.-Ing. MOSER folgendes

vorstellen:

1. Problemerkfassung

In der ersten Planungsphase sollten Probleme zusammen mit der Arbeitsgruppe erarbeitet werden. Die Problemerkarbeitung könnte zeitlich bis Ende 1990 abgeschlossen werden.

- 2 -

2. Vernetzter Planungs- u. Realisierungskatalog

Aufgrund der vorliegenden Probleme sollte im Team eine Abhandlung, sowie eine Realisierung dieser einzelnen Detaillösungen durchgeführt werden.

3. Synthese

Aufgrund der Realisierbarkeit soll als Abschluß der erarbeiteten Dorfentwicklung ein Verkehrs-, ein Raumplanungs- sowie ein Grünordnungskonzept, welche spezifisch auf die Dorfprobleme in Fraxern abgestimmt sind, entstehen.

Als Fachplaner würde die Komponente Raumplanung von Dipl.-Ing. Falch, die Komponente Grünordnung von Ing. Nußbaumer und die Komponente Verkehr vom Ing.-Büro Moser bearbeitet.

Die Kosten würden aufgrund der derzeit gültigen Stundensätze der Ingenieurkammer stundenmäßig abgerechnet, wobei derzeit ein Mindeststundensatz von S 584,-- ohne MWSt. u. Nebenkosten (Paus-, Kopier- u. Fahrtspesen) zu veranschlagen wäre.

Für die Planungsphase 1 (Problemerkfassung) kann folgender Aufwand geschätzt werden (bei 4 Sitzungen a 5 Std. incl. Fahrzeit u. 3 Fachplaner):

ca. S 150. 000, --

Vorstehende Kosten beinhalten keine MWSt.

In einer der nachfolgenden Gemeindevertretungssitzungen soll über eine eventuelle Vergabe der Ortsentwicklungsplanung an das Ing.-Büro MOSER beraten werden.

Ende d. Sitzung: 21.30 Uhr

[Unterschrift des Bürgermeisters und des Schriftführers]